

DIE FACHWERKSTADT IM GRÜNEN



Bad Camberg mit fast 15.000 Einwohnern – erstmals im Jahre 1.000 urkundlich erwähnt – begrüßt seine Gäste!

Bad Camberg ist mit der historischen Altstadt, den teilweise erhaltenen Stadtmauerresten und den sehenswerten Fachwerkhäusern eingebettet im fetten Grün der Wälder und Wiesen des Vordertaunus. Mit der Kernstadt bilden die 5 landschaftlich reizvoll gelegenen Stadtteile Dombach, Erbach, Oberselters, Schwickershausen und Würges die »Großgemeinde« Bad Camberg.

Der **Amthof** aus dem 17. Jahrhundert ist der imposanteste Fachwerkbau. Mit einer Gesamtlänge von 136 Metern ist er eines der längsten Fachwerkhäuser Deutschlands.



Der **Obertorturm am Kneipp-Kurpark** und die **Kreuzkappelle** am Berg (siehe Titelblatt) sind weitere Wahrzeichen der Kurstadt.

Eine weitere besondere Sehenswürdigkeit ist der **Untertorturm**, der »schiefe Turm« von Bad Camberg, der sich bei einer Höhe von 8 m um 1,49 m zur Seite neigt.



Regelmäßige Führungen wie die klassische Stadtführung, Fachwerk-rundgang, Stadtmauer-rundgang, Kneipp-Kräutergartenführung, Erlebnisstadtführung und Kinderstadtführung geben einen detaillierten Einblick in die Historie Bad Cambergs.

Bad Camberg, im so - genannten »Goldenen Grund« – wegen der goldgelben Kornfelder – gelegen, ist immer eine Reise wert. Das beweisen Jahr für Jahr etwa 27.000 Gäste mit 230.000 Übernachtungen.

Bad Camberg hat neben dem Standbein Kur auch



ein pulsierendes Vereinsleben, florierende Wirtschafts- und Gewerbebetriebe und mit der Gastronomie und der Geschäftswelt einen gesunden Mittelstand.

DAS KNEIPPHEILBAD MIT ERFAHRUNG

Körper, Geist und Seele in Einklang bringen – ein Jahrtausendalter Menschheitstraum!

Sebastian Kneipp hat die Naturheilkräfte mit seiner 5-Säulentherapie zu einer Ganzheitstherapie der Kneippkur zusammen geführt.



Bad Camberg hat sich seit 1927 dieser Kurform »auf fünf Säulen« verschrieben und ist das älteste hessische und drittälteste deutsche Kneippheilbad.

Im **Kneipp-Kurpark mit den Wasserspielen**, dem altem Baumbestand und dem Kneipp-Kräutergarten

trifft man die 5 Säulen: Wasser, Bewegung, Ernährung, Kräuter und Lebensordnung an.

Schöne Spazierwege führen an Wiesenflächen, an gepflegten Blumenbeeten



und belebenden Wasserspielen vorbei.

Hier können Sie »die Seele baumeln lassen«!



Sebastian Kneipp

Das **Kur- und Gesundheitszentrum** – ehemaliges Badehaus bzw. Kurmittelhaus – liegt im Kneipp-Kurpark und ist das Kernstück der Bad Camberger ambulanten Kneippkur.

Es ist ausgestattet mit allen Einrichtungen für die Hydrotherapie nach Kneipp. Staatlich geprüfte und erfahrene Therapeuten behandeln in den modernen, hellen, lichtdurchfluteten Räumen nach den neuesten Erkenntnissen der Medizin, aber auch nach erprobten Naturheilmethoden.

Von der Krankengymnastik, über Heusackauflage, Fango-Paraffin-Packungen bis zur Fußzonenreflexbehandlung reicht das ambulante Behandlungsprogramm.

Als ortsgebundenes Heilmittel ist der **Bad Camberger Lehm** natürlich etwas ganz Besonderes. Feuchtkalt z.B. auf dem Arm aufgetragen, wirkt er u. a. ent-



zündungshemmend, entschlackend oder stoffwechselanregend.

Der Bad Camberger **Kneipp-Kräutergarten** direkt

neben dem Kur- und Gesundheitszentrum umfasst eine Fläche von 800 qm. 120 Stauden und 15 Gehölzarten sind in 14 Beeten angeordnet. Die einzelnen Pflanzbeete entsprechen dabei verschiedenen Anwendungsbereichen, z. B. zur Immunstärkung.



Wassertreten nach Kneipp macht nicht nur



Spaß, es erfrischt und bei regelmäßiger Anwendung regt es auch die körpereigenen Abwehr-

kräfte an und härtet ab.

Weitere wichtige Kur-Einrichtungen sind die **Hohenfeld-Kliniken** (www.pitzer-kliniken.de) mit ihren Abteilungen »Innere Medizin«, »Psychosomatik« und »Orthopädie«, sowie die **Neurologische Rehabilitationsklinik Bad Camberg** (www.reha-camberg.de), mit modernsten diagnostischen Einrichtungen und Behandlungsmethoden für eine Vielzahl von Hirn-, Nerven- und Gefäßschädigungen sowie einem modernen Dialysezentrum.

SPIEL, SPORT UND FREIZEIT · KUNST UND KULTUR

Auch sportlich motivierte und fitnessorientierte Gäste finden ein breites Angebot in Bad Camberg, z.B. ein markiertes Wanderwegenetz von über 100 km Länge.



Fahrradfahrer finden immer eine geeignete Tour.

Neun ausgewählte Rundtouren und die

über 40 km lange **Fahrradrundtour Ems- & Wörsbachtal** verbinden die Nachbargemeinden.

Das fünf Becken umfassende **Freizeit- und Erholungsbad** (Sommersaison) sowie das kleine Hallenbad im Kurhaus (Wintersaison) lassen das Schwimmerherz höher schlagen.



Sauna, Solarien und Kegelbahnen gehören ebenso zum Angebot wie Tennisplätze, Reitanlage, **Minigolf mit Boule-Bahnen und Freilandschach**, die sich im oder in der Nähe des Kneipp-Kurparks befinden.

Geführte Wanderungen, Waldbegang mit dem Förster oder Vogelstimmen-Wanderungen sind immer besondere Erlebnisse in mitten der Natur.



Vier speziell ausgeschilderte Rundstrecken, finden die Walker im neuen **Nordic-Walking-Park**.

Eine Verbindung (2,4 km) führt vom

Kneipp-Kurpark zum Nordic-Walking Park. Von dort aus führen eine leichte (3,8 km), eine mittelschwere (5,8 km) und eine schwere Rundstrecke (10,2 km) durch den herrlichen Naturpark Hochtaunus.

Für ambitionierte Golfer bieten sich im benachbarten Idstein-Wörsdorf beste Möglichkeiten. Selbst eine Kanutour auf der nahegelegenen Lahn ist leicht möglich.

Kur und Urlaub in Bad Camberg heißt auch Kunst und Kultur erleben. Theatergastspiele mit bekannten und beliebten Schauspielern, Kleinkunst und Vorträge, Konzerte, Varieté- und Revueabende finden das ganze Jahr über statt.

Das **städtische Kurorchester** oder

Gastensembles laden am Sonntagmorgen und im Sommer auch mittwochsabends zum unterhaltsamen Kurkonzert ein.



Viele Feste wie Herbst- und Frühjahrsmarkt, Lampionfest oder Christkindlmarkt laden zum Verweilen in der malerischen Altstadt ein.



Waren z.B. handgeschöpftes Papier oder handgetöpferte Keramikfiguren zum Kauf an.

Das **Stadt- und Turm-museum** im Obertorturm und die **Amthof-Galerie** im Amt-hofgebäude bieten erbauende Kunst und einheimische Kultur in historischem Ambiente.



Über die Stadtgrenzen hinaus findet man viele weitere Sehenswürdigkeiten:

Den 879 m hohen **Feldberg im Taunus**, den römischen Schutzwall »Limes«, den Hessenpark, die Fachwerkstädte Idstein und Limburg oder die barocke Residenzstadt Weilburg an der idyllischen Lahn, um nur einige Beispiele zu nennen.



Ein Geheimtipp ist das **Höfefest mit Kunst-handwerkermarkt** am ersten Wochenende im August. Dann bieten etwa 50 Kunsthandwerker ihre hergestellten

Tourist-Information im Bürgerbüro Chambray-lés-Tours-Platz 1 65520 Bad Camberg Telefon: 06434/202-154 Fax: 06434/202-155

Städtische Kurverwaltung Am Amthof 15 65520 Bad Camberg Telefon: 06434/202-411 Fax: 06434/202-414

e-Mail: Kurverwaltung@Bad-Camberg.de www.Bad-Camberg.de

Mit der Deutschen Bahn: Strecke 627: Frankfurt bzw. Wiesbaden – Niedernhausen – Limburg Bahnstation Bad Camberg

Mit dem PKW: Bundesautobahn A3: Köln/Ruhrgebiet – Frankfurt – Würzburg, Ausfahrt Bad Camberg, Bundesstraße 8 Bundesautobahn A5 Kassel – Frankfurt, Ausfahrt Obermörlen, weiter über B 275 Usingen und L 3031 Bad Camberg

Sauerlandlinie: Bundesautobahn A 45: Wetzlarer Kreuz – A48 in Richtung Wetzlar – Bundesstraße 49 – Limburg – A3 Richtung Frankfurt, Ausfahrt Bad Camberg

Mit dem Flugzeug: Flughafen Rhein-Main Zubringerdienst zum Hauptbahnhof Frankfurt mit der S-Bahnlinie S8, DB-Strecke 645,8

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Camberg Gestaltung und Druck: Druckerei Ammelung, Bad Camberg Tel: 06434/7331 Texte: Bodo Schäfer Fotos: Kurverwaltung / Druckerei Ammelung / Bettina Traiser



STAATLICH ANERKANNTES KNEIPP-HEILBAD



www.Bad-Camberg.de



GESUNDHEITSERLEBNIS IM TAUNUS

BAD CAMBERG IN KÜRZE